

# Grenzenlose Druckgrafik

„Printxchange“-Kunstaustausch in der Dahner Galerie N ab Freitag

**Ein Kunstaustausch der besonderen Art wird ab dem heutigen Freitag in der Ausstellung „Printxchange“ in der Dahner Galerie N dokumentiert.**

Neun Grafikkünstler aus Deutschland, Frankreich und England haben sich gegenseitig ihre Grafiken zugesandt. Das Ergebnis war die Mappe „Printxchange“, die ab heute zusammen mit anderen Grafiken der Gruppe gezeigt wird.

Ausgangspunkt dieser Ausstellung war ein künstlerisches Austauschprojekt, das im letzten Jahr von der Grafikerin Annet Kuska aus Bundenthal initiiert wurde. Die Idee zu „Printxchange“ ist aus der Not eines künstlerischen Austauschs über viele hundert Kilometer entstanden. Die deutsche Künstlerin Annet Kuska zog 2009 vom britischen Bournemouth zurück nach Deutschland in das südwestpfälzische Bundenthal. Von einer Tätigkeit als Dozentin an einer angesehenen britischen Kunstakademie kam Kuska praktisch direkt in den Wald. Die alten Kontakte nach England wurden jedoch weitergepflegt.

Eine Idee zur Intensivierung war hier der Austausch von Druckgrafiken. „PrintXchange“ war geboren. Kuska konnte über die Kunstvereinigung Wasgau weitere Künstler ihrer neuen Heimat und im lothringischen Meisenthal bei dem Künstlerkollektiv Artopie kennenlernen. Aus dem deutsch-britischen Austausch wurde ein trinationales Projekt.

Jeder der neun teilnehmenden Künstler lieferte eine Grafik mit einer



**Sarah Monnier aus Nancy beteiligte sich auch an dem Austausch mit südwestpfälzischen und englischen Künstlern.**

FOTO: MAGIN

Auflage von 14 Stück im Format A4, wegen des Versands per Post. Im Gegenzug erhielt jeder Künstler eine Mappe mit den neun Einzelgrafiken von jedem Künstler. Dieses Portfolio mit Arbeiten in unterschiedlichen Techniken (Radierung, Siebdruck, Linolschnitt, Photodruck, Mischtechniken) wird nun in der Galerie N als Ganzes gezeigt. Als Ergänzung werden weitere Arbeiten der neun Künstler ausgestellt, um die Arbeiten des Portfolios in den Zusammenhang des

künstlerischen Werks der Teilnehmer zu setzen.

Zur Vernissage erläutert Annet Kuska das Projekt. Bei der Vernissage und am Sonntag, 31. Mai, im Rahmen des Kultursonntags in Dahn, stehen einige der Künstler für Fragen und Führungen zur Verfügung.

## **ÖFFNUNGSZEITEN**

Die Ausstellung ist bis Sonntag, 14. Juni, mittwochs, donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr zu sehen. (ckkm)

## Quelle

Ausgabe	Die Rheinpfalz - Pirmasenser Rundschau - Nr. 122
Datum	Freitag, den 29. Mai 2015
Seite	24